

# DocNet Laborkommunikation Management System

Version 2

- **Unabhängig vom Produktionssystem**

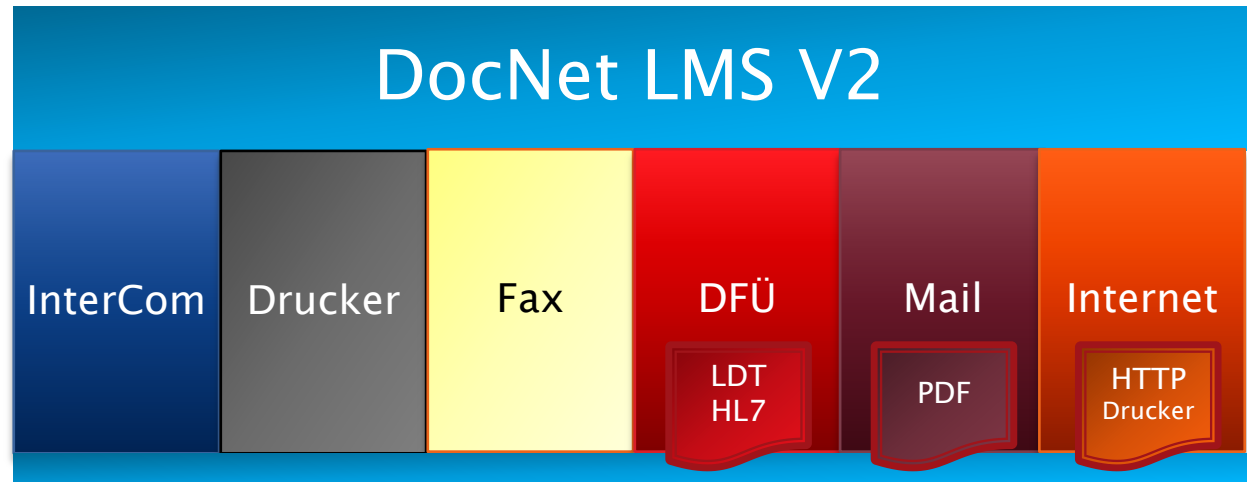
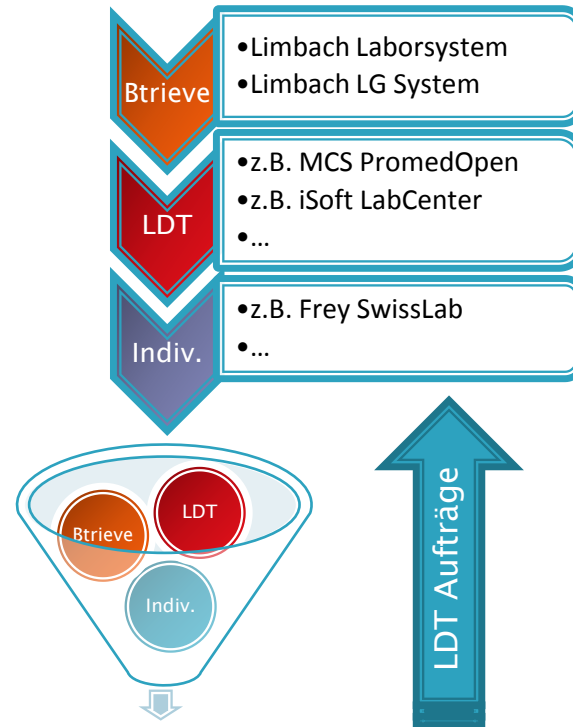
alle gängigen Laborsysteme, die LDT unterstützen, können sofort angeschlossen werden. Individuelle Anbindungen sind möglich.

- **Flexibel in der Befundverarbeitung**

alle gängigen Kommunikationsformen für Befunde können erzeugt und weiter vermittelt werden.

- **Flexibel in der Auftragsverarbeitung**

verschiedene Kunden-Auftragsformate werden als einheitliches LDT Auftragsformat an das Laborsystem übermittelt.  
Übersetzungstabelle für kundenspezifische Test-Kürzel .



**Eigenständige Stammdatenverwaltung**  
ermöglicht eine Vielzahl von Kunden  
individueller Optionen

Drucker – Fax  
Mail

- Individuelles Layout
- PDF
- HTTP

DFÜ

- LDT (alle Formate)
- HL7
- Individuelle  
Formatanpassung
- Übersetzungstabelle

**CRM**

ermöglicht eine genaue Dokumentation  
Ihrer Kundenkontakte und Termine

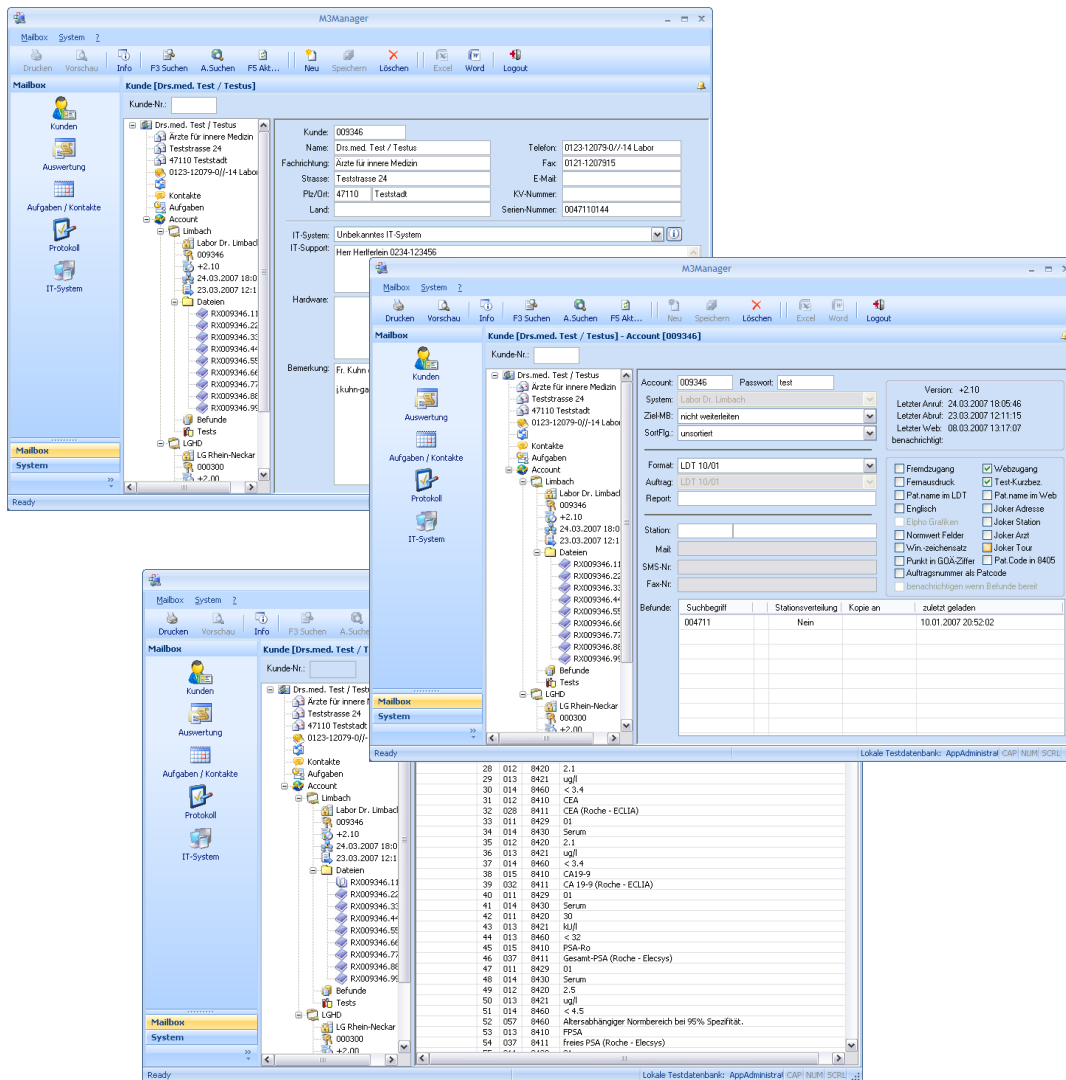
**Protokoll und Informationssystem**  
ermöglicht eine genaue Kontrolle für Ihren  
Befundweg unabhängig vom Laborsystem

**Zugangskontrolle**

ermöglicht sichere Befundübermittlung  
über alle Kommunikationswege

**Dezentrale Verwaltung**

ermöglicht eine Verwaltung einer oder  
mehrerer Systeme von einem beliebigen  
Arbeitsplatz aus



# InterCom

Vernetzung verschiedener geographischer Standorte

Automatisierter Datenaustausch

Zusammenführung von Befunden aus verschiedenen Standorten

Unabhängig vom Laborsystem im lokalen Standort

Zeitnahe Befundübermittlung

Einheitliches Befundlayout

Einheitlicher Kundenzugriff

Sicherheit über FTP Zugangskennung und VPN



# Befundlayout

## Alle Befundarten

- Facharztbefunde
- Mikrobiologie
- Laborgemeinschaft

## Laborindividuelles Layout

## Kundenindividuelles Layout

## Gemeinsames Layout für alle Übermittlungswege

- Drucker
- Fax
- Mail / PDF
- DFÜ / Fernausdruck
- Internet http

## Grafikengine für detaillierte Befunddarstellung

- Vorbefunde – Verlaufsdarstellung
- Elphokurve

Sehr geehrte(r) Kollege(n),  
vielen Dank für Ihre Einsendung. Hiermit teilen wir Ihnen folgenden Befund mit:

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Ref.Bereich	Ziffer
Quick(ther)	↓ <b>&lt; 10</b>	%	20 - 35	1x32113 (0.60 €)
Vorwerte:				
INR	↑ <b>&gt; 0,8</b>			
Vorwerte:				
Glucose L.S.	↑ <b>71</b>	mg/dl	60 - 110	1x32057 (0.25 €)
Vorwerte:				
Kreatinin L.S.	↑ <b>9,06</b>	mg/dl	0 - 1,4	1x32066 (0.25 €)
Vorwerte:				

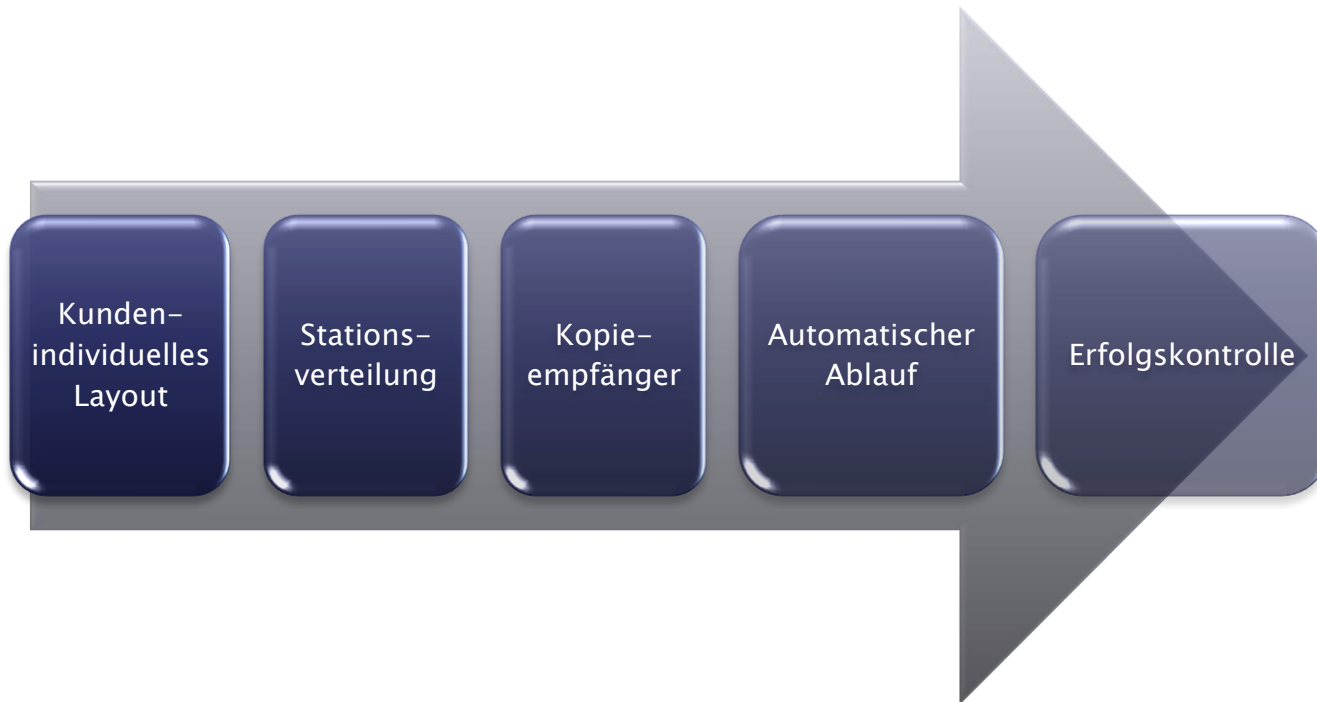
Vorbefundwerte

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Ref.Bereich
1: Serum vom: 17.02.2009			
Eiweiß L.S.	↓ <b>58</b>	g/l	65 - 87
Serum-Protein-Elektrophorese			
<p>* siehe besonderer Befundbericht</p>			
Albumin (elektroph.)	↓ <b>50,9</b>	%	59 - 70
alpha-1-Globulin	↑ <b>7,30</b>	%	1,5 - 4
alpha-2-Globulin	↑ <b>10,1</b>	%	5 - 10
beta-Globulin	↑ <b>14,7</b>	%	7 - 13
Hinweis: Referenzbereich neu angepasst			
gamma-Globulin	<b>17,0</b>	%	10 - 13

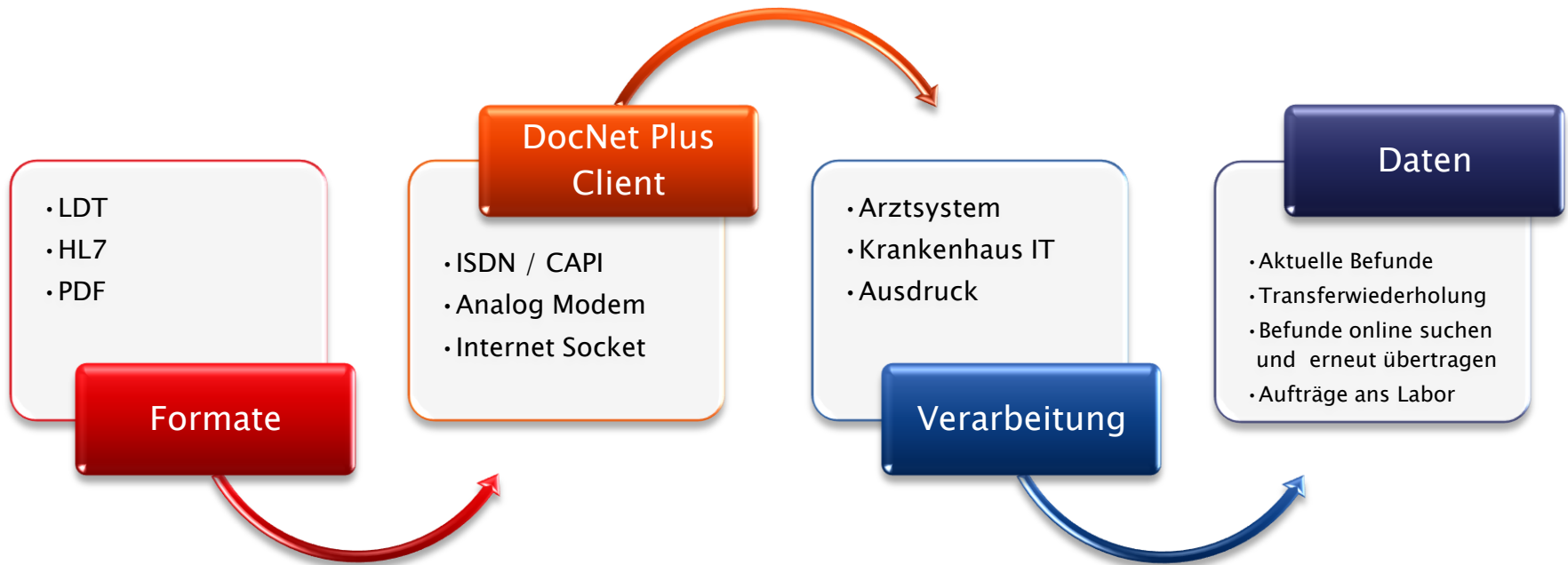
Elphokurve

Drucker

Fax



DocNet LMS V2  
**DFÜ**



- Individuelle Formatanpassung über Stammdaten
- Stationsverteilung
- Kopieempfänger
- Kundenindividuelle Übersetzungstabelle
- Kundenindividuelle Einheiten
- Benachrichtung per SMS/Mail über bereitgestellte Befunde
- Kennzeichnung pathologischer Befunde
- Lokaler Befundausdruck in der Arztpraxis

# Mail

Individuelles Layout

Automatisierte PDF Erzeugung

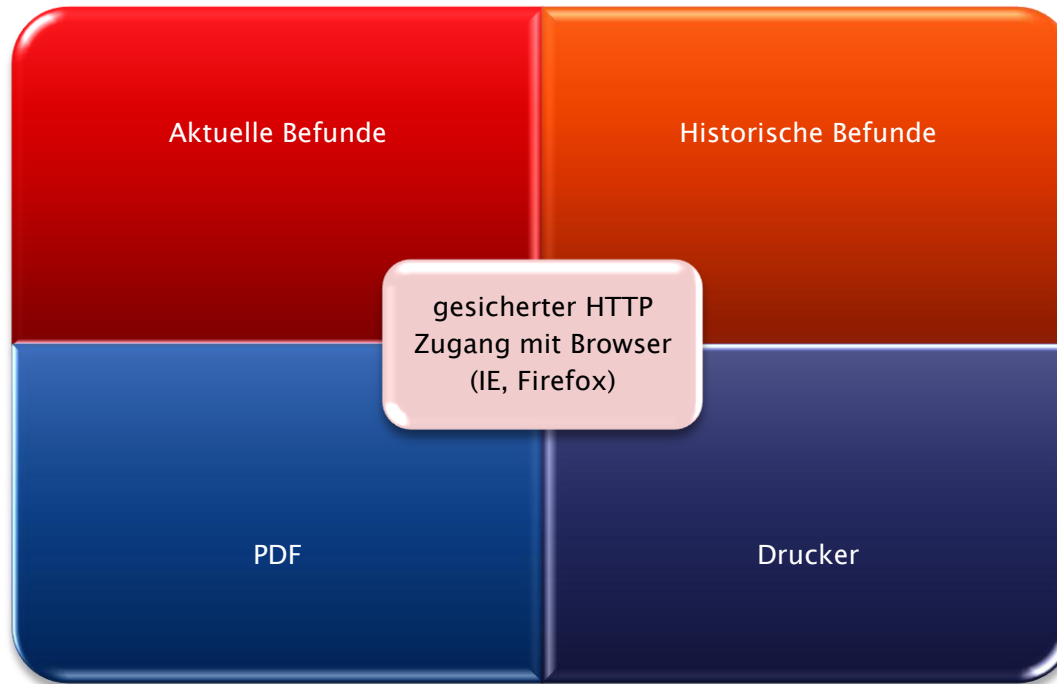
Zeitnahe Bereitstellung

Passwort geschützte Verschlüsselung

Automatische Befundübermittlung

DocNet LMS V2

Internet



Befund - Informationssystem für Internet oder Intranet

# Sicherheit

Kundenspezifische Anonymisierung von Patientendaten.

Internet: http mit SSL – Verschlüsselung. Zugangsschutz mit Userkennung und Passwort.

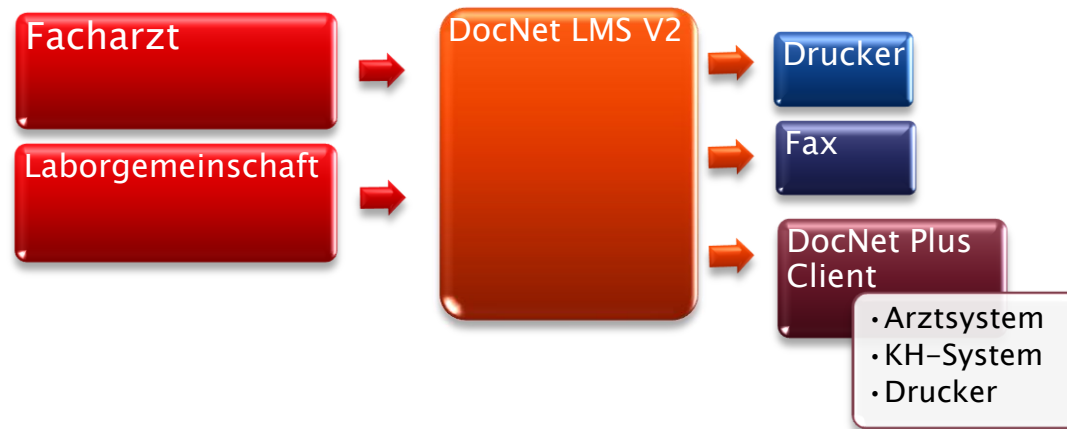
Mail: PDF Passwort und 128bit Verschlüsselung, Acrobat Berechtigungsstufen für bearbeiten und drucken. Digitale Signatur.

DFÜ: DocNet ARV4 128bit Verschlüsselung mit Kompression. Zugangsschutz mit mehreren Userkennungen und Passwort. Optional KBV Kryptomodul.

VPN und FTP Zugangsschutz für InterCom Funktionalität

Zugangsprotokollierung und Zugangsüberwachung

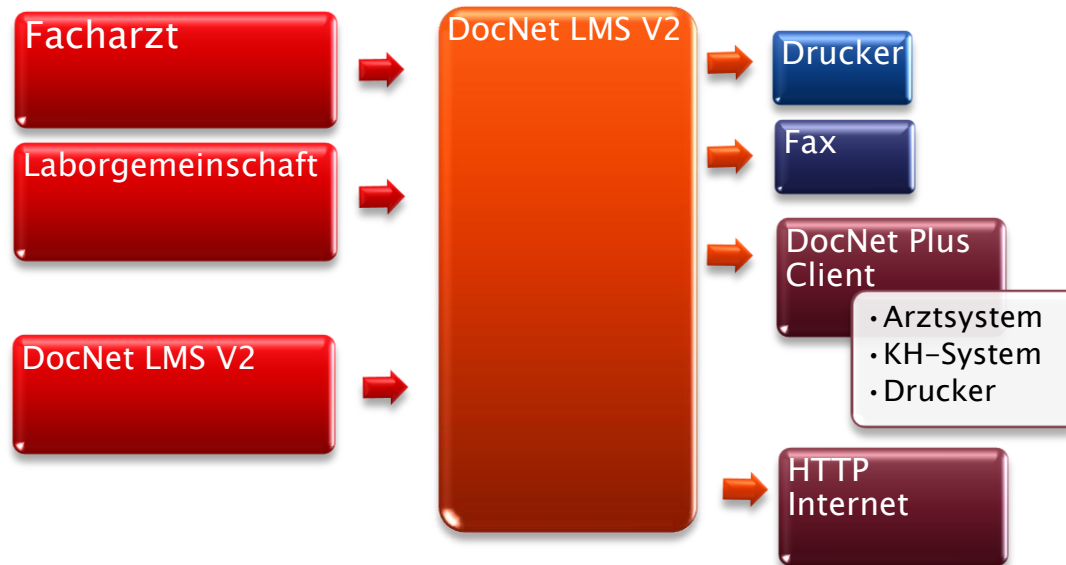
# Bsp. Szenarium 1



## Standardeinsatz des DocNet Laborkommunikation Management Systems

- Ein Facharztlaborsystem liefert Befunde an den Befundserver
- Ein LG-System liefert Befunde an den Befundserver
- Der Befundserver verteilt die Befunde an Drucker, Fax und DFÜ-Kunden

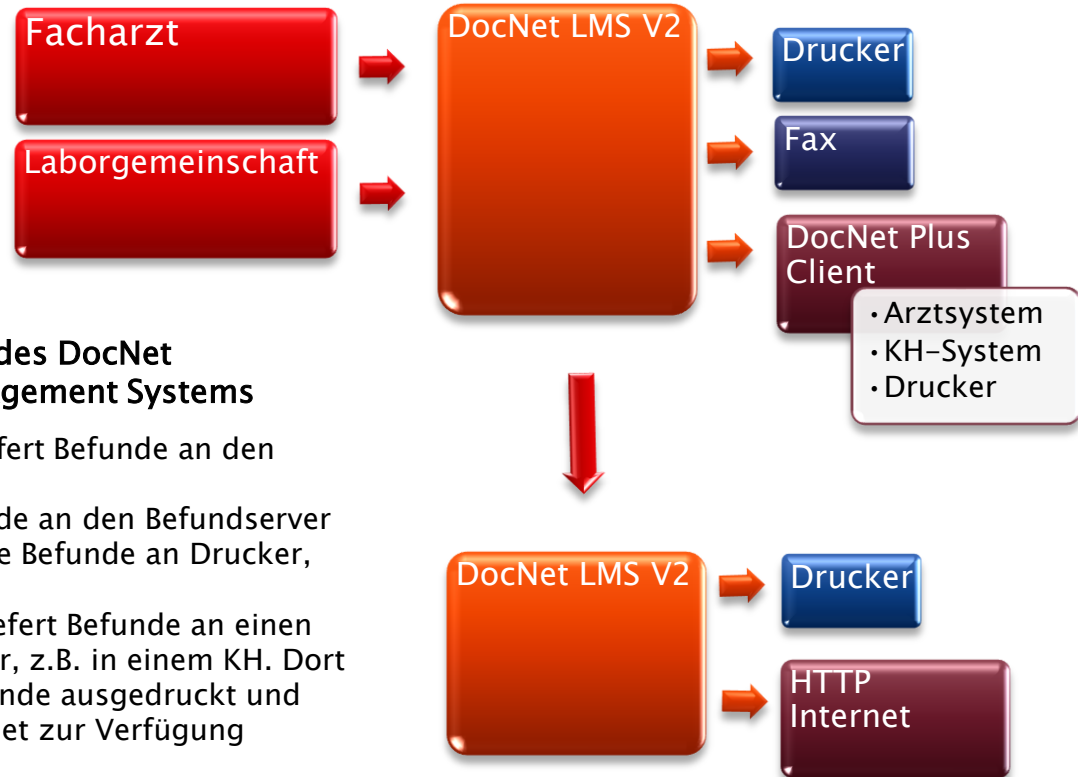
## Bsp. Szenarium 2



### Weitere Einsatzmöglichkeit des DocNet Laborkommunikation Management Systems

- Ein Facharztlaborsystem liefert Befunde an den Befundserver
- Ein LG-System liefert Befunde an den Befundserver
- Ein DocNet Befundserver aus einem anderen Standort liefert Befunde
- Der Befundserver verteilt die Befunde an Drucker, Fax und DFÜ-Kunden
- Kunden können auf das Befundinformationssystem über das Internet zugreifen

# Bsp. Szenarium 3



## Weitere Einsatzmöglichkeit des DocNet Laborkommunikation Management Systems

- Ein Facharztlaborsystem liefert Befunde an den Befundserver
- Ein LG-System liefert Befunde an den Befundserver
- Der Befundserver verteilt die Befunde an Drucker, Fax und DFÜ-Kunden
- Der DocNet Befundserver liefert Befunde an einen anderen DocNet Befundserver, z.B. in einem KH. Dort werden automatisch die Befunde ausgedruckt und den Stationen über ein Intranet zur Verfügung gestellt.

Durch den modularen Aufbau des DocNet Laborkommunikation Management Systems kann flexibel jeder gewünschte Kommunikationsweg aufgebaut und realisiert werden

# Systemvoraussetzungen

Aktueller PC mit min. 1 GB RAM, 20 GB HD, Netzanbindung an das Laborsystem, Microsoft Windows XP Prof. oder Server 2003

Microsoft MSDE / SQL 2000 Server oder SQL 2005 Server oder SQL Express 2005

Für Internet: ISS 6.0 mit ASP.NET 2.0 Unterstützung

Für Befunddruck: Grafikfähiger s/w oder Farblaserdrucker mit PCL5, besser Postskript

Für Faxübermittlung: Faxfähige ISDN CAPI 2.0 Karte oder Gruppe 3 Faxfähiges analog Modem

Für DFÜ Wählverbindung: ISDN CAPI 2.0 Karten oder serielle analog AT-Modems / Terminaladapter

Für DFÜ Socketverbindung: über das Intranet/Internet zugänglicher PC mit Firewall, besser in einer DMZ

Für Mailübermittlung: SMTP/POP3 Server mit Internetanschluss

Für InterCom: FTP Server über VPN Verbindung zwischen den Standorten